

Montageanweisung

Glasfaser-Netzverteiler

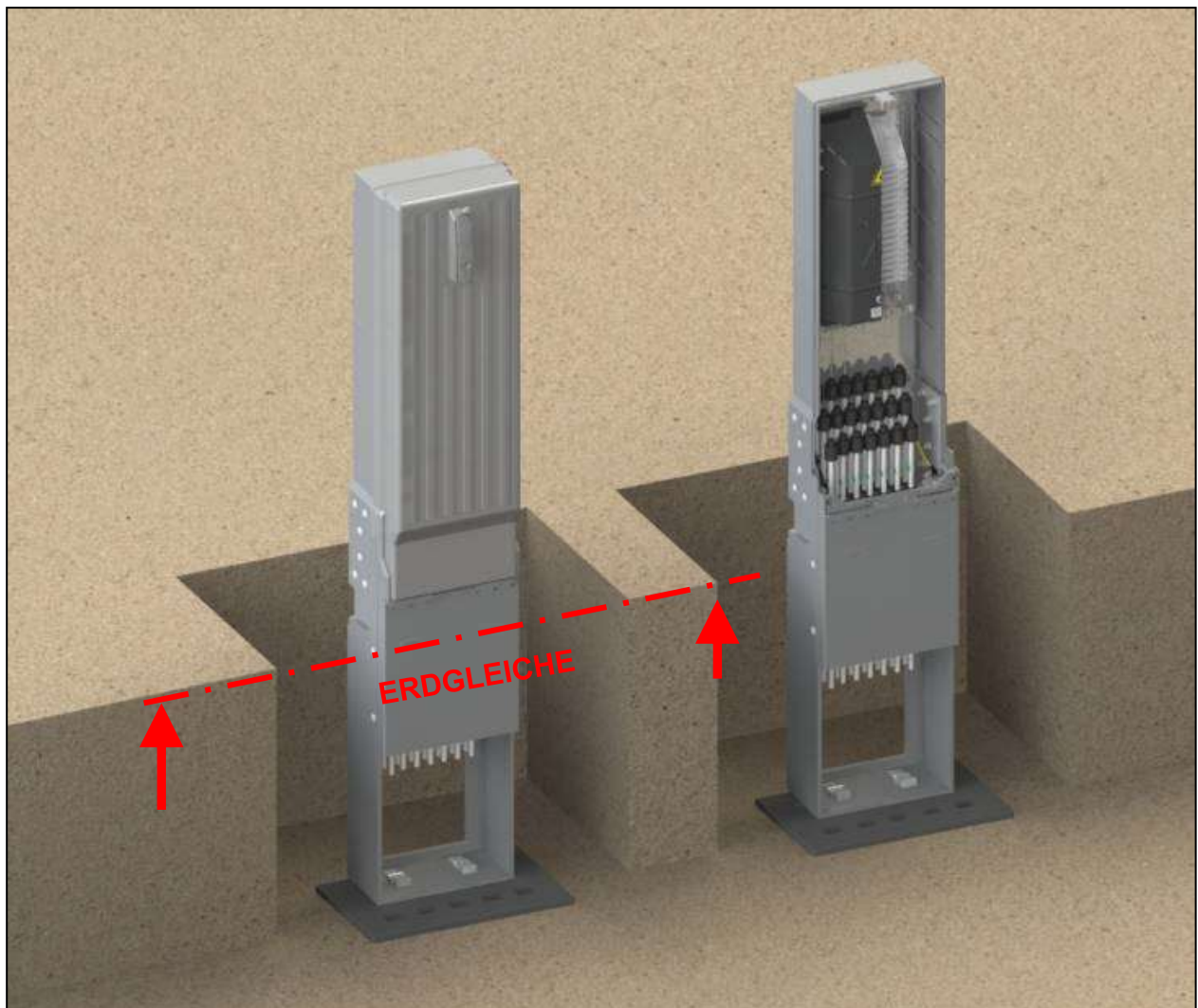
FTTH Gf-NVt17xs-L/3M 2.0

MatNr. 40770605 (15x SNR 12mm Duo BF)

MatNr. 40770606 (24x SNR 7mm Duo RA)

EK30 / 400

Vorbereitet für E&MMS-CM



Inhalt

1	Allgemeine Hinweise	4
2	Sicherheitshinweise	4
3	Produktbeschreibung	5
3.1	Maße	6
3.2	Technische Daten	6
4	Lieferumfang	7
5	Montage und Einbau	8
5.1	Abdeckungen öffnen	8
5.1.1	Gehäusedeckel	8
5.1.2	Abdeckungen - Sockel	8
5.2	Montage SpeedNet-Rohre (SNR)	9
5.2.1	Montage Matrix	9
5.2.2	SNR einführen im Gehäuse	10
6	Montage Mikrokabel / Bündeladern und Zugangskabel	11
6.1	Mikrokabel / Bündeladern und Zugangskabel einführen	11
6.2	Montage Einzelzugabdichtung (EZA)	11
6.3	Hauptkabel/ Mikrokabel / Bündeladern mit Schutzschläuchen fixieren	12
(Zugabfangung)	12	
6.3.1	Einführung Zugangskabel (ø ca. 16mm) für Freileitungs-Muffen-Anbindung (Mast Box)	12
6.3.2	Hauptkabel fixieren (Zugabfangung für Regelausbau und Bundesförderung)	13
6.3.3	Minikabel Ø6,5 mm einführen und fixieren	14
6.3.4	Mikrokabel einführen und fixieren	15
7	Beschreibung E&MMS Kassettensystem 3M	16
7.1	Funktionsbeschreibung	16
7.2	Beschreibung Organziermodul (Basiselement)	18
7.3	Funktionsbeschreibung Organizermodul	18
7.4	Beschreibung Mehrfaserkassette	18
7.5	Mögliche Ausführung der E&MMS – Mehrfaserkassetten und Koppler	19
7.6	Kassetten einsetzen	20
7.7	Kassetten entfernen	20
7.8	Glasfaser-Einführung / Umlenkung im Kopfstück	21
7.9	Glasfaserkabel – Fixierung	21
7.10	Seitliche Führung für Glasfaserkabel	22

7.11	Einführung der Glasfasern in Kassette	22
8	Bedienung der Abdeckhaube	23
8.1	Öffnen.....	23
8.2	Abnehmen	23
8.3	Einsetzen und Verschließen	23
8.4	Schließzylinder und Beschriftung	24
9	Bestelldaten	25
10	Sachmängel.....	29
11	Wiederverwertung.....	29
12	Reinigung, Nachlackierung.....	29
13	Qualitätsmanagement.....	29
14	Haftungsausschluss / Gewährleistung.....	29
15	Kontakt	32

1 Allgemeine Hinweise

Die vorliegende Montageanleitung beschreibt die Anwendung der unterschiedlich ausgebauten „Glasfaser-Netzverteiler (Gf-NVt17-XS 2.0)“ in dem Outdoor-Gehäuse EK30 und ist Bestandteil der Lieferung.



Beachten!

Jede Person, die mit dem Einbau, der Bedienung, Wartung und Reparatur des Produktes befasst ist, muss die Anleitung beachten, gelesen und verstanden haben. Für Schäden und Betriebsstörungen, die aus der Nichtbeachtung der Anweisung resultieren, übernehmen wir keine Haftung.

Im Interesse der Weiterentwicklung behalten wir uns das Recht vor, an einzelnen Baugruppen und Zubehörteilen Änderungen vorzunehmen, die unter Beibehaltung der wesentlichen Merkmale zur Steigerung der Sicherheit und Leistungsfähigkeit für zweckmäßig erachtet werden.

Das hier beschriebene Produkt entspricht zum Zeitpunkt der Drucklegung dem neuesten Stand der Technik und wird betriebssicher ausgeliefert.

Das Urheberrecht an dieser Anleitung verbleibt bei der Langmatz GmbH.

2 Sicherheitshinweise



- **Die Möglichkeit von Laser/LED-Strahlungen im nicht sichtbaren Spektrum ist zu beachten!**
- Bei unbekanntem Gefährdungsgrad der/durch Laser/LED-Strahlung niemals in offene Faserenden blicken.



Beachten!

Die Zuweisung des Gefährdungsgrades ist vom Anlagen-Einrichter/Betreiber der Kommunikationseinrichtung endgültig zu bestimmen und verantwortlich auszuweisen (z.B. Anbringen normgerechter Warnschilder nach DIN EN/IEC 60825-1, gültige Ausgabe, Beachtung der BGV B2 „Laserstrahlung“, gültige Ausgabe). Bei Änderung der technischen Daten die den Gefährdungsgrad beeinflussen, sind bei Notwendigkeit die Warnungen entsprechend anzupassen und Arbeitssicherheitsvorkehrungen zu treffen, siehe auch DIN EN/IEC 60825-2, gültige Ausgabe.



Beachten!

Beim Einbau, der Bedienung sowie der Instandsetzung sind die einschlägigen Vorschriften zur Arbeitssicherheit zu beachten.

Für die Installation, den Betrieb und die Wartung der Einbauten ist der Betreiber verantwortlich.

Eigenmächtige Veränderungen, vor allem an sicherheitsrelevanten Teilen sind unzulässig. Vor einer missbräuchlichen Verwendung wird von Seiten der Langmatz GmbH gewarnt.

Der Betreiber hat dafür zu sorgen,

- Gefahren für Leib und Leben des Benutzers und Dritter abzuwenden,
- Die Betriebssicherheit zu gewährleisten,
- Nutzungsausfall und Umweltbeeinträchtigungen durch falsche Handhabung auszuschließen,
- Dass mit Schutzkleidung gearbeitet wird.

Bei Beschädigungen ist eine Benutzung untersagt. Wenden Sie sich bitte an die Hotline (siehe Rückseite).

3 Produktbeschreibung

Der Glasfaser-Netzverteiler (Gf-NVt17-XS 2.0) wurde für die universale Verwendung eines Outdoor-Glasfaser-Verteilsystems für kleine FTTH/B-Ausbauggebiete konzipiert.

In dem Glasfaser-Netzverteiler können SpeedNet-Rohre (SNR) mit \varnothing 7 mm – \varnothing 12 mm, Bündeladern \varnothing 1,8 mm und Mikrokabel \varnothing 2,5 mm zur Gebäudeanbindung aufgenommen und fixiert werden.

Das Glasfaser-Zugangskabel kann als Erdkabel oder per SpeedNet-Rohr in den Verteiler eingeführt und abgefangen werden.

Der Gf-NVt17-XS 2.0 besteht aus folgenden **wesentlichen** Produktkomponenten:

- Gehäuse EK30
- Gf-NVt Einbausatz 2.0
- Zwischenplatte 2.0

Der Gf-NVt17-XS 2.0 ist je nach Liefervariante ausgelegt für:

- Zugang von 1 - 3 Kabel / SpeedNet-Rohr (SNR) \varnothing 12 mm
- Abgang von 10 - 24 Kabel / SpeedNet-Rohr (SNR) \varnothing 7 mm - \varnothing 12 mm (je nach Liefervariante).

Die Einhaltung der zulässigen Biegeradien ist zu beachten.

3.1 Maße

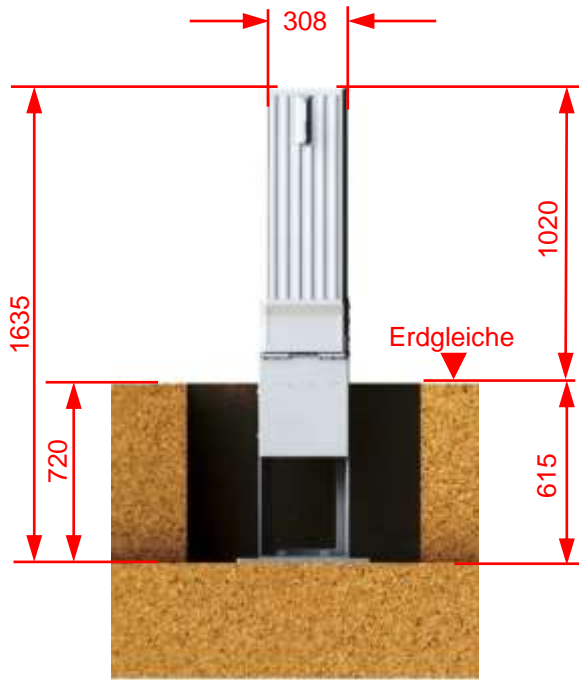


Abb. 1



Abb. 2

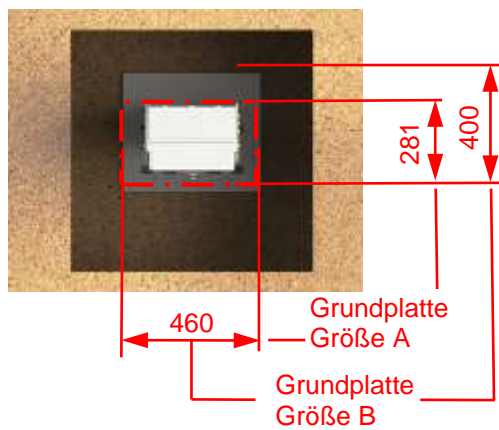


Abb. 3

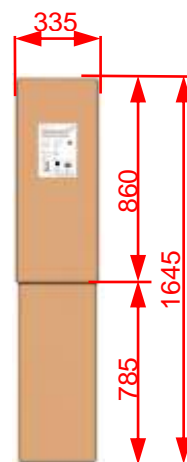


Abb. 4

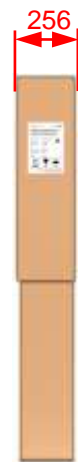


Abb. 5

3.2 Technische Daten

Größe L x B x H:	308 x 245 x 1635 mm
Größe Verpackung L x B x H:	356 x 256 x 1742 mm
Gesamtgewicht:	ca. 24 kg (inkl. Einbausatz und Zwischenplatte)
Gesamtgewicht inkl. Verpackung:	ca. 25 kg
Material Gehäuse mit Grundplatte:	Polycarbonat
Schutzklasse:	II
Schutzart:	IP 54
Beständigkeit:	UV- und witterungsbeständig, selbstverlöschend, umweltfreundlicher Kunststoff, recycelfähig
Farbe:	Gehäusekörper beschichtet in RAL7038 mit einem umweltfreundlichen Lack
Ausführung:	- Oberfläche gerippt (erschwerte Plakatierung) - Deckel mit Schwenkhebel, vorbereitet für Profilhalbzylinder

4 Lieferumfang

(je nach Liefervariante)

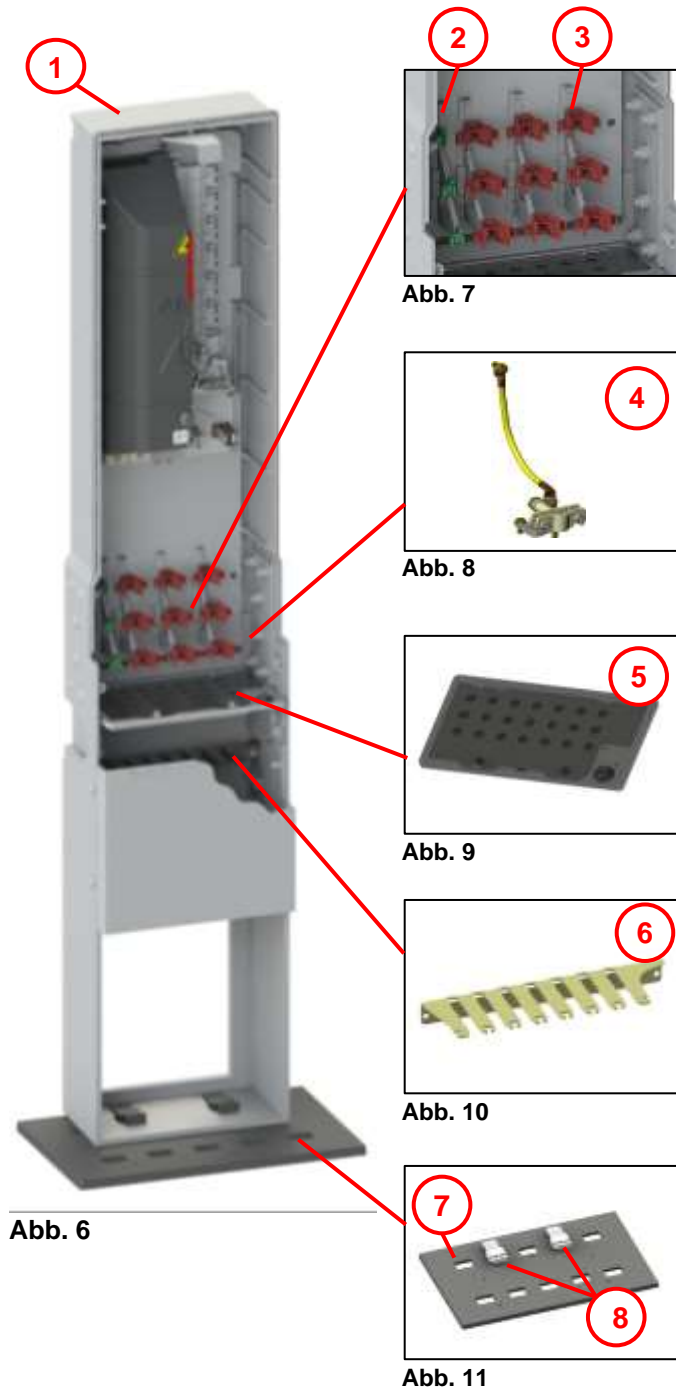


Abb. 6

Abb. 7

Abb. 8

Abb. 9

Abb. 10

Abb. 11



Abb. 12



Abb. 13

- Pos. 1** Gehäuse mit Einbausatz. Vorbereitet für den Einsatz von Einzel- und Mehrfaserkassetten. (Kassetten nicht im Lieferumfang enthalten)
- Pos. 2** SpeedNet-Rohraufnahme für Zugang
- Pos. 3** SpeedNet-Rohraufnahme für Abgang Kollokation oder Havarie (je nach Variante)
- Pos. 4** Erdungssatz (optional)
- Pos. 5** Zwischenplatte 2.0 mit Zugabfangplatte, Abdichtplatte und einer Gummitülle für die Erdungs-Einführung
- Pos. 6** SNR-Sortierung
- Pos. 7** Grundplatte 460 x 281 mm
- Pos. 8** Befestigungskeil mit Befestigungsklammer
- Pos. 9** Beipack **15x12**:
21x Fixierlasche $\varnothing 12$
1x Fixierungs-Set
1x Haltewinkel
- Pos. 10** Beipack **24x7**:
22x Fixierlasche $\varnothing 7$
5x Fixierlasche $\varnothing 12$
1x Fixierungs-Set
1x Haltewinkel

5 Montage und Einbau

- Vorbereiten der Baugrube (LxBxH) ca. 75 x 60 x 61,5 cm
- Baugrubensohle abgleichen und falls erforderlich mit geeignetem Material verdichten
- Glasfaser-Netzverteiler (Gf-NVt17-XS) in Baugrube absetzen, an der Erdgleiche orientieren und ausrichten

Beachten: Vor dem Verfüllen müssen alle Arbeiten am Gf-NVt unterhalb der Erdgleich abgeschlossen sein. Nach dem Verfüllen sind Arbeiten am Sockel nicht mehr möglich!

5.1 Abdeckungen öffnen

5.1.1 Gehäusedeckel

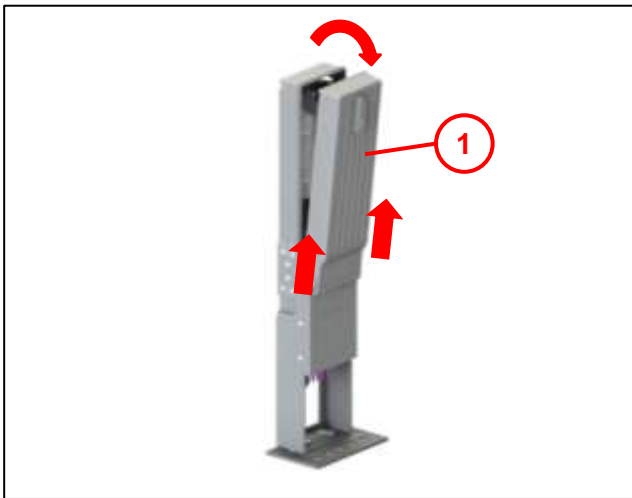


Abb. 14

- Gehäusedeckel **(1)** 30° - 40° öffnen bis Arretierungsrippe frei.
- Gehäusedeckel anheben und herausnehmen.

5.1.2 Abdeckungen - Sockel

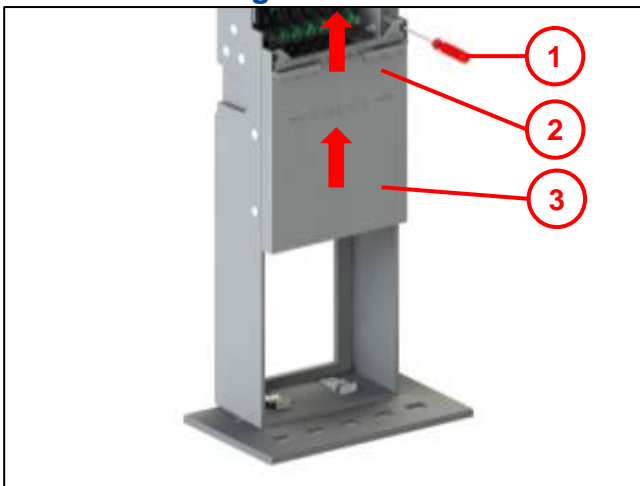


Abb. 15

- Unverlierbare Schrauben an oberer Abdeckung **(2)** mit Schlitz-Schraubendreher **(1)** öffnen.
- Obere Abdeckung **(2)** abnehmen.
- Untere Abdeckung **(3)** nach oben aus Verankerung herausheben.

5.2 Montage SpeedNet-Rohre (SNR)

5.2.1 Montage Matrix

Beachten: Entsprechend der Matrix Vorgaben ist die Montage-Reihenfolge der SN-Rohre einzuhalten.

- a.) GF-NVt17-XS 2.0
15 x SNR12mm

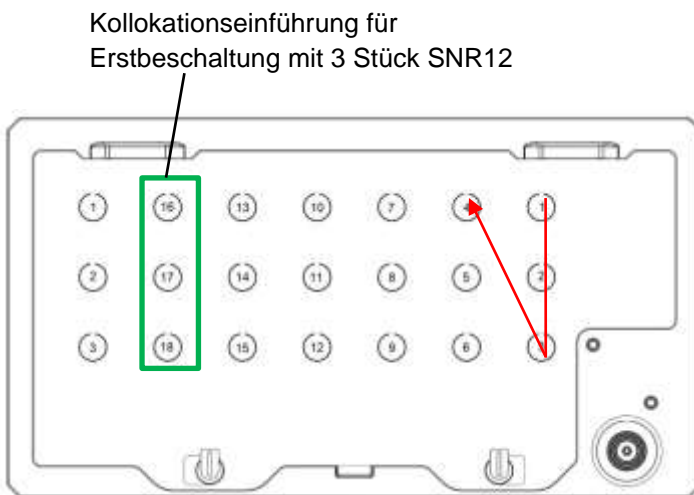


Abb. 16



- b.) GF-NVt17-XS 2.0
24 x SNR 7mm

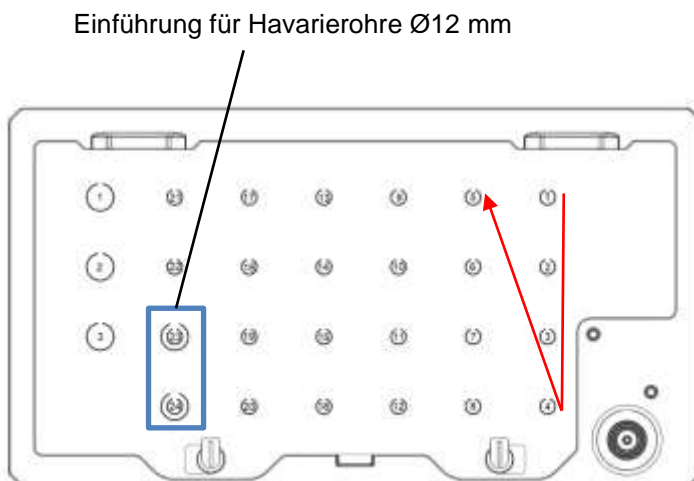


Abb. 17



5.2.2 SNR einführen im Gehäuse

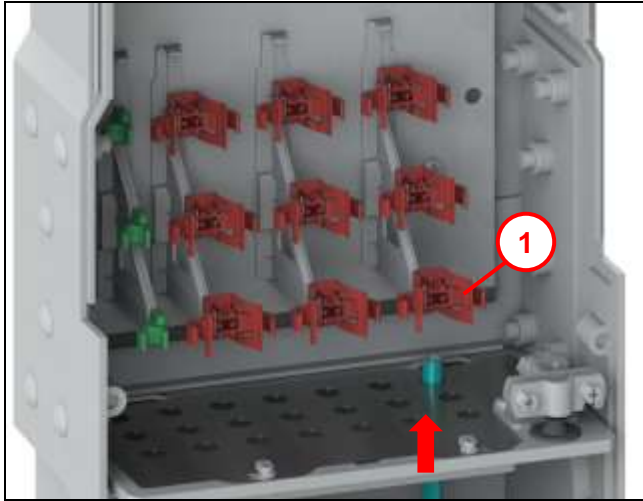


Abb. 18

- SNR (1) von unten über die Vorprägungen durch die Bodenplatte führen
- Die herausgedrückten Dichtstopfen sauber entfernen

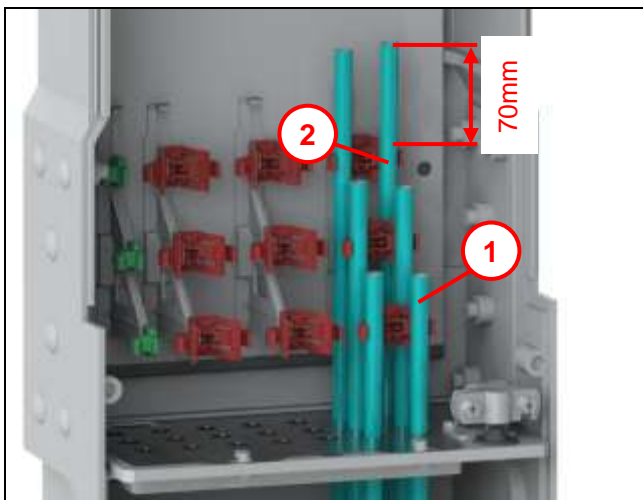


Abb. 19

- Die SNR (1) soweit in den Schrank einführen, dass eine Mehrlänge von ca. 70 mm oberhalb der SpeedNet-Klammer (2) vorhanden ist.

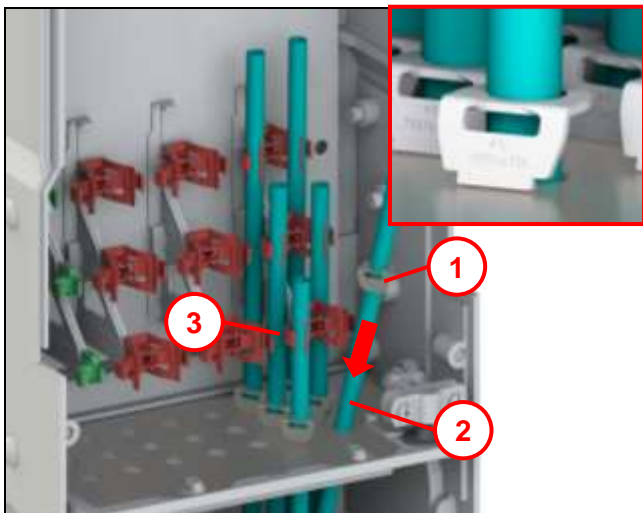


Abb. 20

- Fixierlasche (1) mit der Lasche nach unten zeigend auf SNR (2) aufsetzen und bis zum Anschlag-Bodenplatte aufschieben.
- SNR in SpeedNet-Klammern (3) eindrücken.

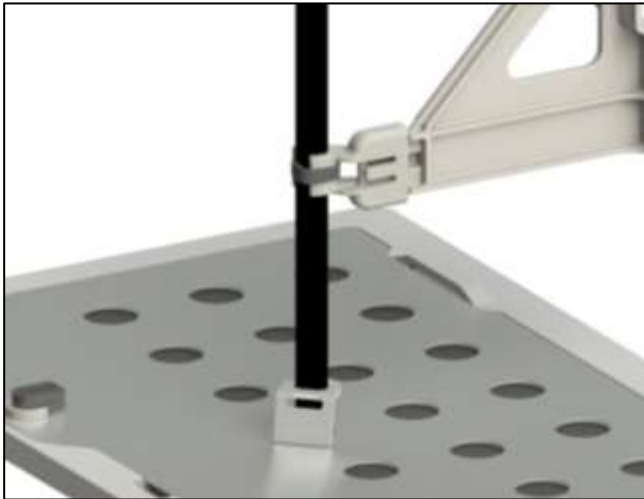


Abb. 21

Hinweis:

Bei **Einsatz eines ovalen Luftkabels 4x8mm** ist der „Umrüstsatz für Drop-Kabeleinführung“ zu verwenden (siehe Bestelldaten und Zubehör).

Die Montage ist dem entsprechenden Montagehinweis zu entnehmen (siehe Umrüstsatz).

6 Montage Mikrokabel / Bündeladern und Zugangskabel

6.1 Mikrokabel / Bündeladern und Zugangskabel einführen

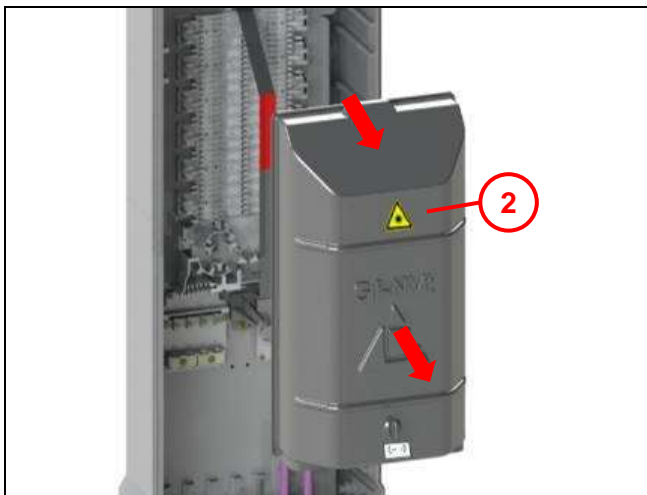


Abb. 22

- Abdeckhaube **(2)** abnehmen. (siehe Kapitel 8: Bedienung der Abdeckhaube)
 - Mikrokabel und Zugangskabel einführen
 - Bündeladern einführen siehe Kapitel 6.3.3
- Beachten:** Überlänge / Arbeitsvorrat für die weitere Verlegung berücksichtigen.

6.2 Montage Einzelzugabdichtung (EZA)

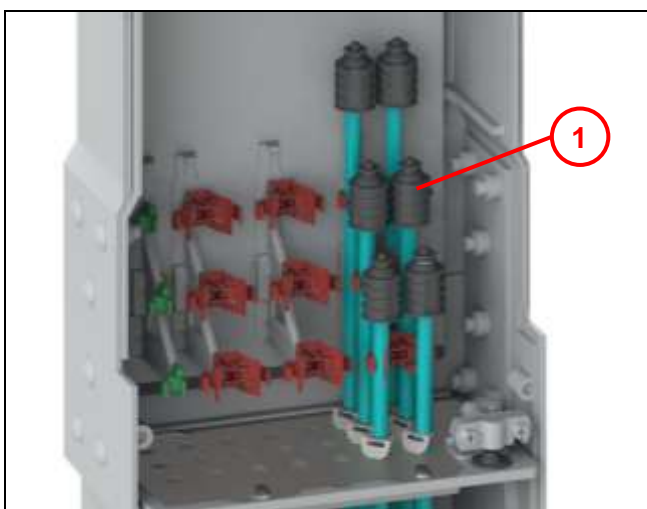


Abb. 23

- Einzelzugabdichtungen (EZA) **(1)**, entsprechend der Montageanweisung des Herstellers montieren.

EZA sind nicht im Langmatz-Lieferumfang enthalten.

6.3 Hauptkabel/ Mikrokabel / Bündeladern mit Schutzschläuchen fixieren (Zugabfangung)

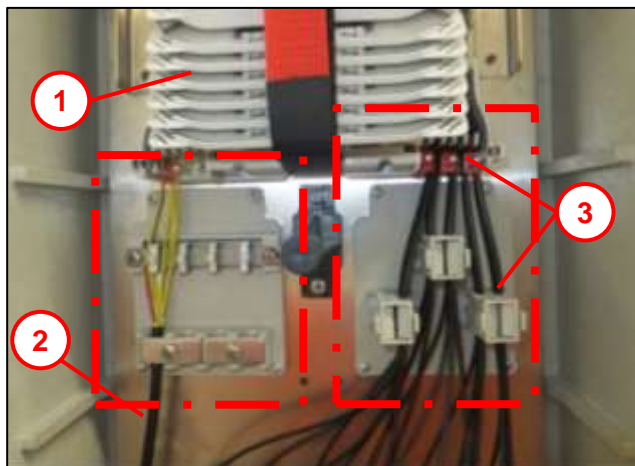


Abb. 24

- Die Zugabfangung für das Zugangskabel (2) und die Fixierung der Mikrokabel oder Bündeladern mit Schutzschläuchen (3) wird unterhalb des Kassetten-Managements (1) vorgenommen.

BEACHTEN: Bündeladern sind wie Mikrokabel zu behandeln.

6.3.1 Einführung Zugangskabel (\varnothing ca. 16mm) für Freileitungs-Muffen-Anbindung (Mast Box)

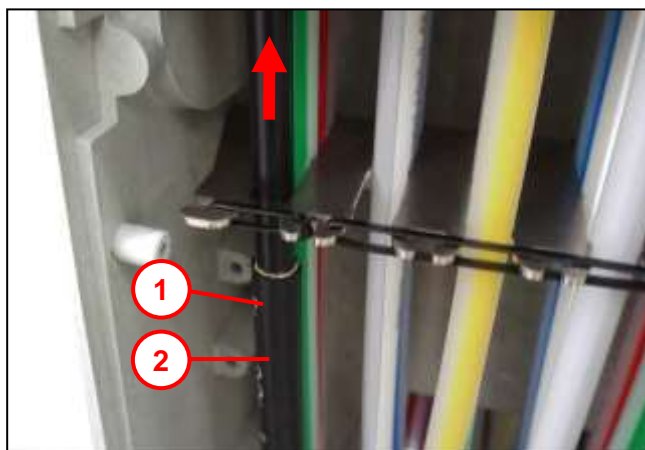


Abb. 25

- Außenmantel ca. \varnothing 16 (2) des Zugangskabels bis Innenmantel \varnothing 12 (1) entfernen.
- Zugangskabel durch Bodenplatte einführen.

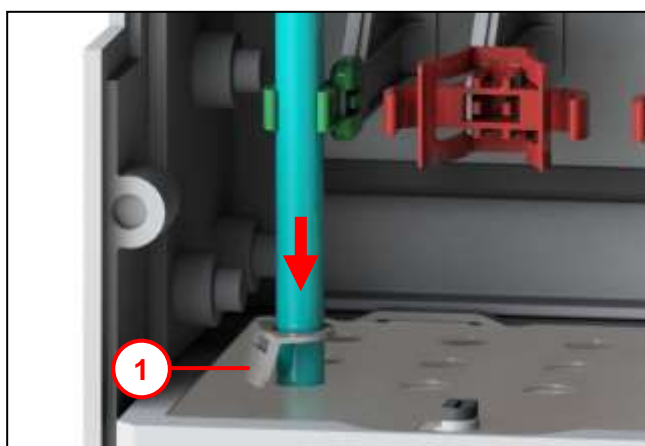


Abb. 26

- Fixierlasche \varnothing 12 (1) bis Anschlag Bodenplatte aufschieben.

6.3.2 Hauptkabel fixieren (Zugabfangung für Regelausbau und Bundesförderung)

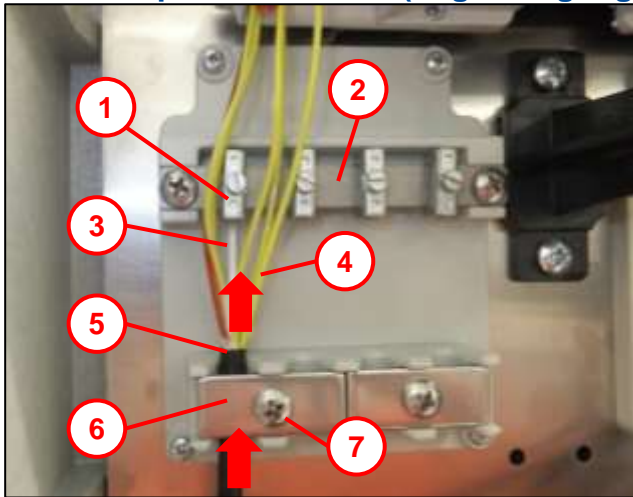


Abb. 27

- Zugangskabel (5) hinter der Klemmplatte (6) einsetzen und fixieren (7).
- Zugangskabel auf Höhe Oberkante Klemmplatte abmanteln. Zum Vorschein kommen Bündeladern / Mikrokabel (4) und 1x Zentralelement (3) (weiß).
- Das Zentralelement (3) hinter der Zugentlastungsschiene (2) durch den Zugbügel (1) einführen.
- Zentralelement mit Schraube fixieren.

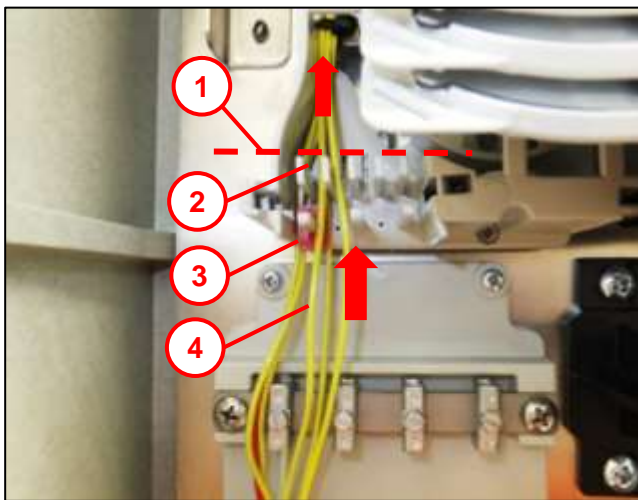


Abb. 28

- Bündeladern / Mikrokabel (4) in die Führungskanäle (2) am Kassetten-Management (Kopfstück) einlegen und auf 2m Länge (Empfehlung), ab Oberkante Führungskanal (1), absetzen.
- Beiliegende rote Fixierteile (3) an Führungskanälen aufstecken.
- Weiterführung der Glasfasern zu den Kassetten.

6.3.3 Minikabel Ø6,5 mm einführen und fixieren VzK Bundesförderung (Bündeladern Ø1,6 mm)

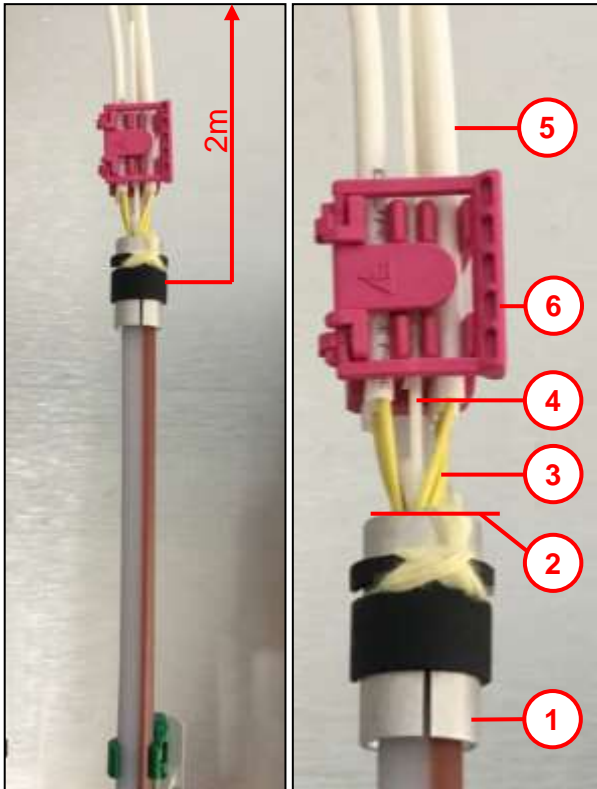


Abb. 29

- Nach Montage der SNR Ø12mm das Einblasen der Gf-Minikabel Ø 6,5 mm vornehmen.
ACHTUNG: Die Länge (Arbeitsvorrat) des Gf-Minikabels muss mindestens 2m ab Schnittkante – SNR – betragen.
- Nach Einblasen der Gf-Minikabel muss eine EZA Abdichtung (1) zwischen Gf-Minikabel und SNR erfolgen (s. Kapitel 6.2)
Die EZA sind entsprechend der Montageanweisung des Herstellers zu montieren. (Diese gehören nicht zum Langmatz Lieferumfang) Hersteller: **ELITEX** (Mat-Nr. Bestelldaten)
- Gf-Minikabel bündig an der Oberkante EZA (2) absetzen und Bündeladern (3) mit einem Heißluftgerät fachgerecht glätten.
- Zentralelement (4) auf ca. 80mm kürzen
- Vor Weiterverlegung der Bündeladern diese mit Schutzschlauch (5) versehen.

z.B. Schutzschlauch
4x Ø 0,5 mm (Di= 3 mm) für 1 Bündelader

- Schutzschläuche (5) in Schutzschlauch- Clip (6) einlegen (Montage siehe Anweisung entsprechend Zubehör-Pack Schutzschlauch-Clip)
- Schutzschläuche mit Bündeladern (1) in Mikrokabelsortierung (2) einsetzen
- Für das Entnehmen der seitlichen Abdeckung (3) die Rastlasche (4) nach hinten drücken und Abdeckung nach außen schwenken
- Schutzschläuche mit Bündeladern in die Klemmplätze (5) eindrücken
- Zur leichteren Sortierung die Schutzschläuche mit Bündeladern von hinten nach vorne belegen
- Seitliche Abdeckung wieder einsetzen
- Schutzschläuche oberhalb der Mikrokabelsortierung absetzen (6)

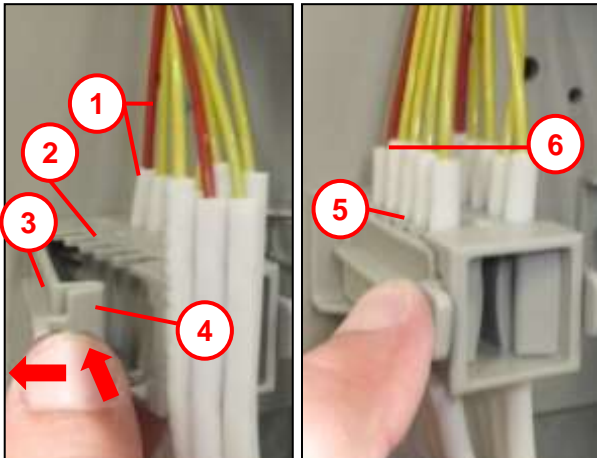


Abb. 30

Zur Sortierung und Fixierung der Bündeladern (2) ist der Gf-NVt17-XS mit einer Mikrokabelsortierungen (3) ausgestattet.

- Bündeladern in die Führungskanäle (1) am Kassetten-Management (Kopfstück) einlegen
- Beiliegende rote Fixierteile (4) an Führungsstege aufstecken
- Weiterführung der Bündeladern / Glasfasern zu den Mehrfaserkassetten

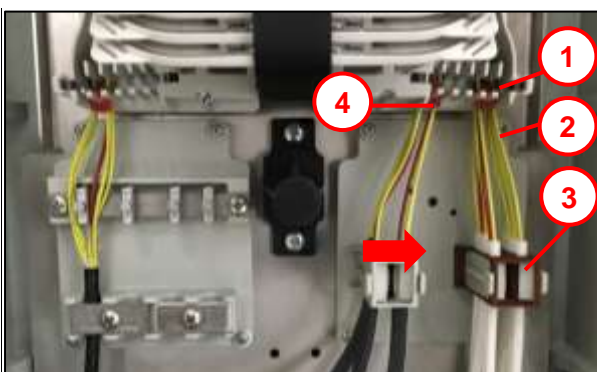


Abb. 31

6.3.4 Mikrokabel einführen und fixieren VzK Regelausbau (Mikrokabel Ø2,5 mm)

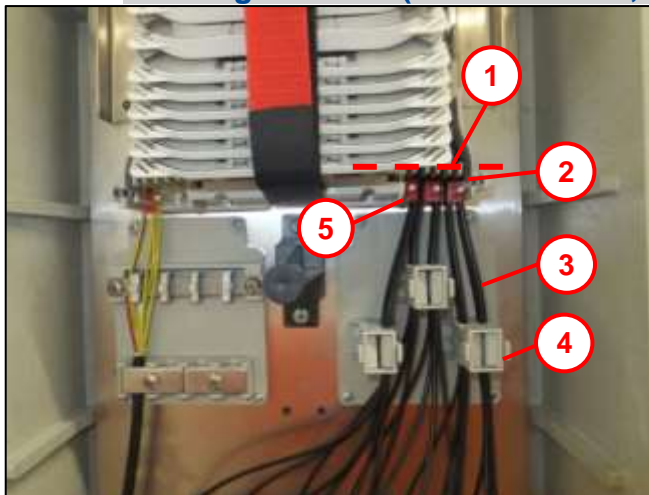



Abb. 32

Zur Sortierung und Fixierung der Mikrokabel (3) ist der Gf-NVt17-XS mit einer Mikrokabelsortierungen (4) ausgestattet.

- Mikrokabel (3) in die Führungskanäle (2) am Kassetten-Management (Kopfstück) einlegen und auf 2m Länge (Empfehlung), ab Oberkante Führungskanal (1), ablegen.
- Beiliegende rote Fixierteile (5) an Führungsstege aufstecken. 
- Weiterführung der Mikrokabel / Glasfasern zu den Mehrfaserkassetten.

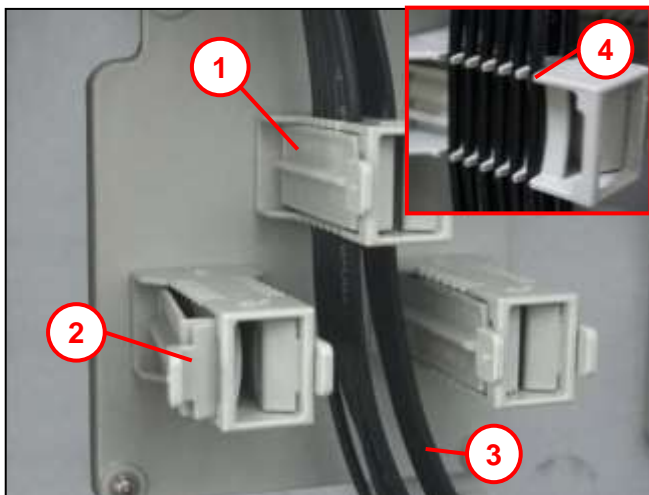


Abb. 33

- Abdeckung (1) abnehmen.
- Rastlasche (2) nach hinten drücken.
- Abdeckung nach außen schwenken und entnehmen.
- Mikrokabel (3) in die Klemmplätze (4) eindrücken (Belegung von hinten nach vorne vornehmen um die Sortierung zu erleichtern).

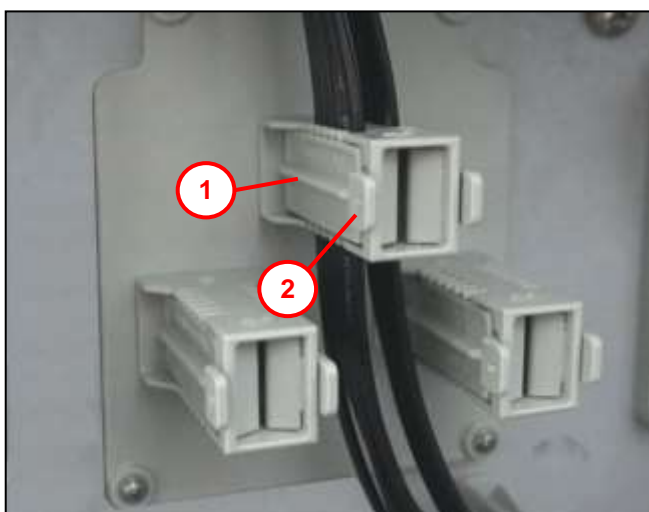


Abb. 34

- Abdeckung (1) einsetzen.
- Abdeckung hinten einschieben und vollständig einschwenken bis die Rastlasche (2) hörbar einrastet.

7 Beschreibung E&MMS Kassettensystem 3M

7.1 Funktionsbeschreibung

Das Kassettensystem des Gf-NVt ist in drei Bereiche unterteilt.

Diese sind im Einzelnen der

-Gf- Vzk Bereich

-Gf- Hk Bereich

-Gf- Koppler Bereich.

Für ein zukunftssicheres übersichtliches Handling wurde für den Gf-Einsatz die folgende Struktur festgelegt:

Der Einsatz besteht aus einer Bucht in E&MMS Kassettentechnik mit 36 Rastplätzen zur Aufnahme von Gf-Kassetten.

A) Bundesförderung - Ausbau (15x SNR12)

Im unteren Bereich der Bucht, auf den Rastplätzen 1 – 4 (Zählweise von unten), befinden sich die benötigten EMS-Kassetten zur Aufnahme der Hk- PON und Bedarfe Telekom (2/3 BA, 8 Fs).

Oberhalb (RP 5/6) der Hk- Kassetten wird eine Kassette als Ablage für rückgebaute Kopplerfasern eingebaut. Auf den darüberliegenden zwei Rastplätzen (RP 7/8) wird eine Kopplerkassette 1:32 platziert. Darüber (RP 9/10 und 11/12) befinden sich zwei MMS Vzk- oder Kopplerkassetten. Auf den weiteren Rastplätzen (RP 13/14 bis 31/32) kommen weitere MMS Vzk-Kassetten zum Einsatz. Die obersten 2x 2 Rastplätze (RP 33/34 und 35/36) dienen zur Aufnahme von zwei Stück MMS-Kassetten für unbeschaltete Kopplerfasern.

Prinzipdarstellung

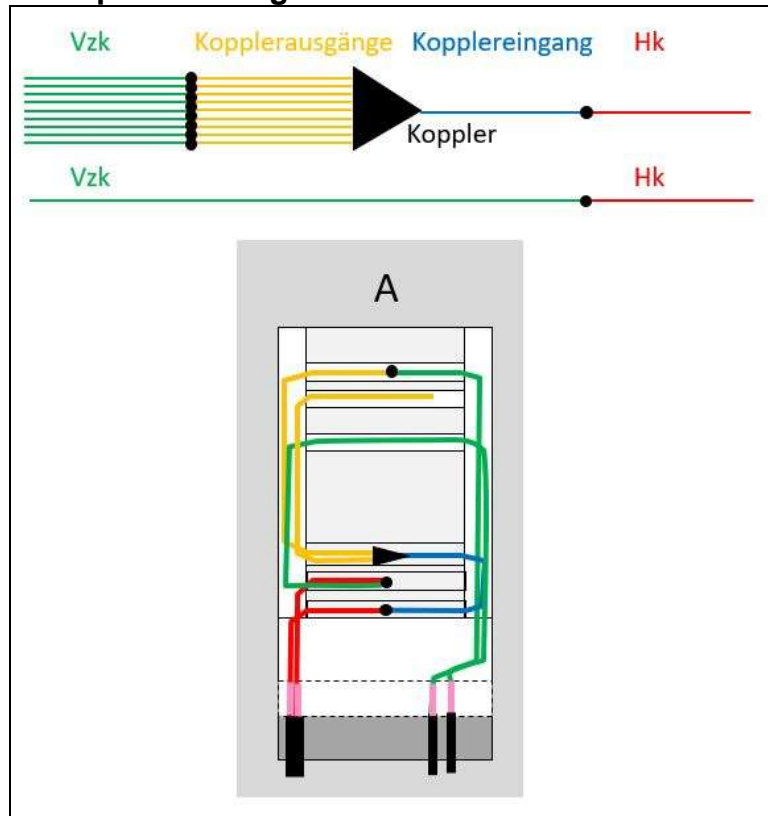


Abb. 35

B) Regelausbau (24x SNR7)

Im unteren Bereich der Bucht, auf den Rastplätzen 1 – 6 (Zählweise von unten), befinden sich die benötigten EMS-Kassetten zur Aufnahme der Hk- PON und Bedarfe Telekom (1 BA, 12 Fs).

Oberhalb (RP 7/8) der Hk- Kassetten wird eine MMS-Kassette als Ablage für rückgebaute Kopplerfasern eingebaut. Auf den darüberliegenden zwei Rastplätzen (RP 9/10) wird eine Kopplerkassette 1:32 platziert. Darüber (RP 11 – 22) befinden sich die Vzk- oder Kopplerkassetten. Auf den weiteren Rastplätzen (RP 23 – 32) kommen weitere Vzk-Kassetten zum Einsatz. Die obersten 2x 2 Rastplätze (RP 33/34 und 35/36) dienen zur Aufnahme von zwei Stück MMS-Kassetten für unbeschaltete Kopplerfasern.

Prinzipdarstellung

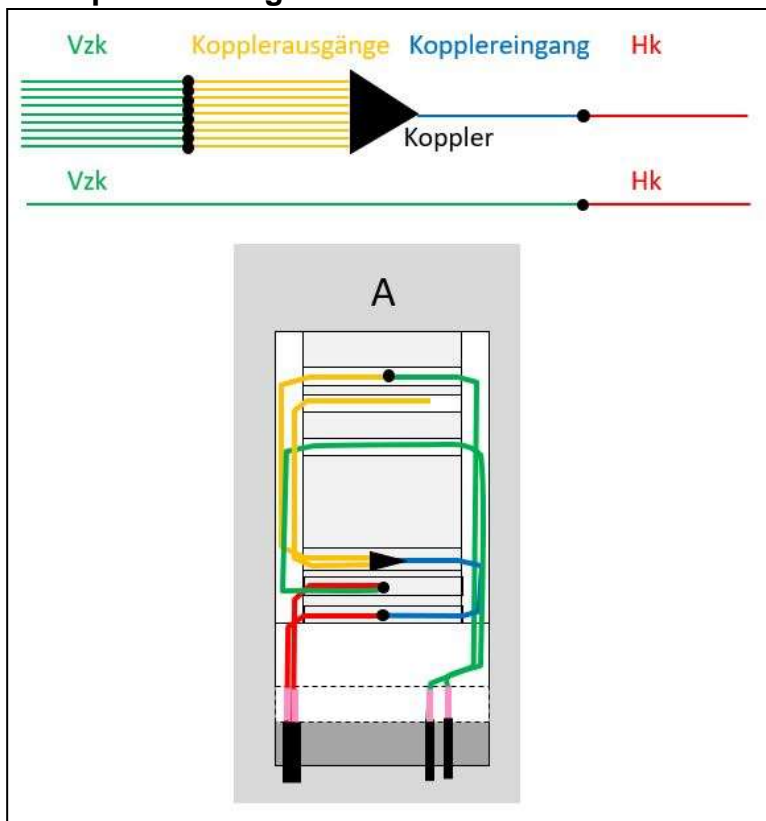


Abb. 36

7.2 Beschreibung Organziermodul (Basiselement)

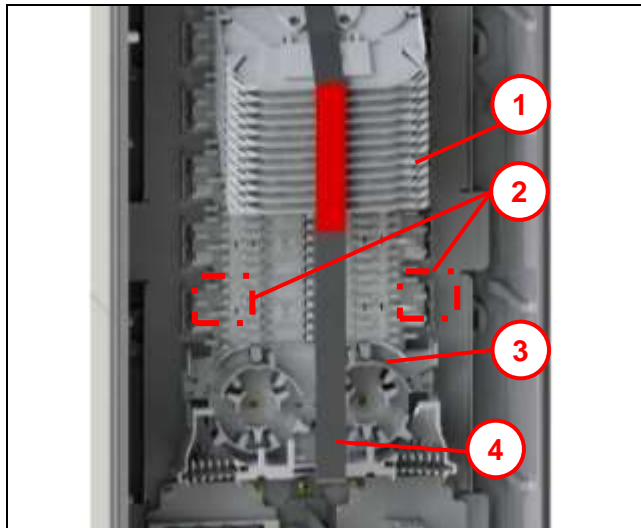


Abb. 37

- Pos. 1** Einzel- oder Mehrfaserkassetten (nicht im Lieferumfang enthalten)
- Pos. 2** Organizermodul für Faserführungsbereich
- Pos. 3** Organizermodul (Basiselement) zur Aufnahme der Kassetten (siehe auch Abb. 27)
- Pos. 4** Klettband
Beachten: Bei der Montage das Klettband leicht anziehen und fixieren.

7.3 Funktionsbeschreibung Organizermodul

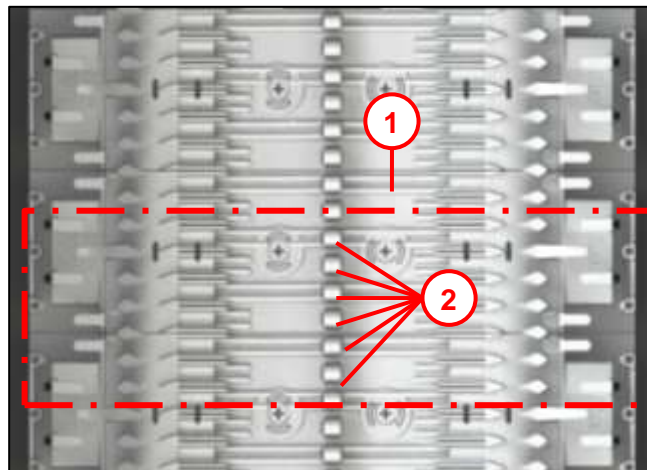


Abb. 38

- Die Befestigungsebene für Kassetten ist modular aufgebaut und besteht aus sechs Einzelmodulen (1) mit je sechs Rastplätzen (2).
- Jedes Organizermodul ist auf der Trägerplatte verschraubt.
- Kassetten werden ohne Werkzeug eingesetzt / entnommen. Beschreibung siehe Kapitel 7.5

7.4 Beschreibung Mehrfaserkassette

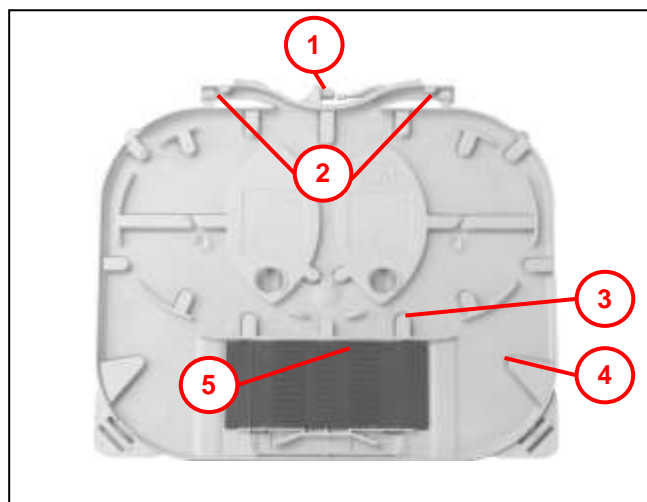


Abb. 39

- Pos. 1** Gelenkstift
- Pos. 2** Faserzuführung
- Pos. 3** Sicherungsnase
- Pos. 4** Niederhalter für Fasern
- Pos. 5** Befestigung f. Markierungsringe
- Pos. 6** Aufnahmemöglichkeit Beschriftungsschild 3M
- Pos. 7** Befestigung für Abdeckung
- Pos. 8** Einsatz f. Crimpspleißschutz
- Pos. 9** Führung f. Richtungswechsel
- Pos. 10** Überlängenablage

7.5 Mögliche Ausführung der E&MMS – Mehrfaserkassetten und Koppler



Abb. 40

EM-Kassette 5 mm

- zur Aufnahme von 4 VzK-Fasern

1 Satz = 6 Stück

MNr. 40283977



Abb. 41

MM-Kassette 5 mm

- zur Aufnahme von 12 Hk-Fasern
- oder 12 VzK-Fasern

1 Satz = 6 Stück

MNr. 40264275



Abb. 42

MM-Kassette 10 mm

- zur Aufnahme von max. 12 VzK-Fasern

1 Satz = 3 Stück

MNr. 40264276

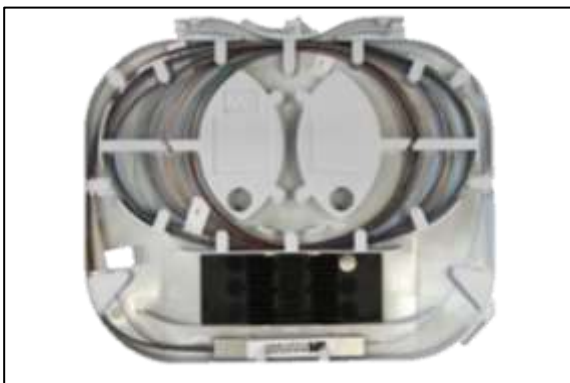


Abb. 43

MM-Kassette 10 mm
bestückt mit Koppler 1:8

1 Stück

Mat.-Nr.: 40263778

MM-Kassette 10 mm
Bestückt mit Koppler 1:32

1 Stück

MNr. 40263779

7.6 Kassetten einsetzen

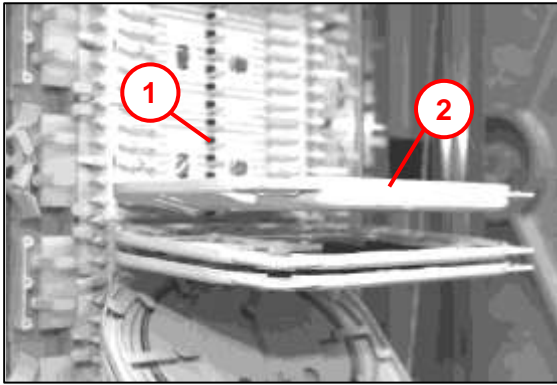


Abb. 44

Beim Einsatz von 10 mm Mehrfaserkassetten **(2)** wird am Organizermodul **(1)** nur jeder 2. Rastplatz bestückt.

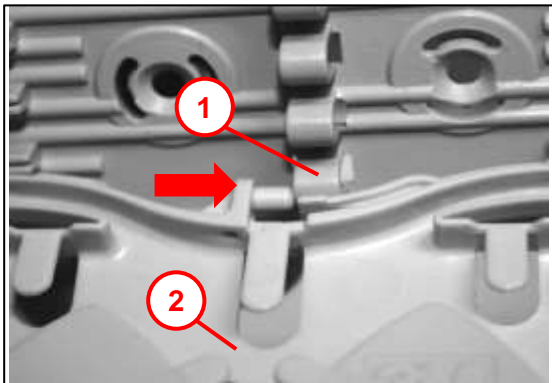


Abb. 45

- Die Kassetten werden ohne Werkzeug eingesetzt.
- Kassette **(2)** im Winkel von 45° am Rastplatz **(1)** ansetzen.
- Mit leichtem Druck von links nach rechts durchschieben.
- Wenn die Kassette richtig eingerastet ist, kann sie nach unten geklappt werden.

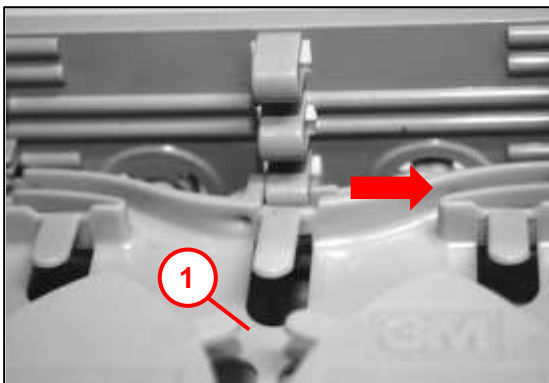


Abb. 46

- Kassette **(1)** mit leichtem Druck von links nach rechts durchschieben.
- Wenn die Kassette richtig eingerastet ist, kann sie nach unten geklappt werden.

7.7 Kassetten entfernen

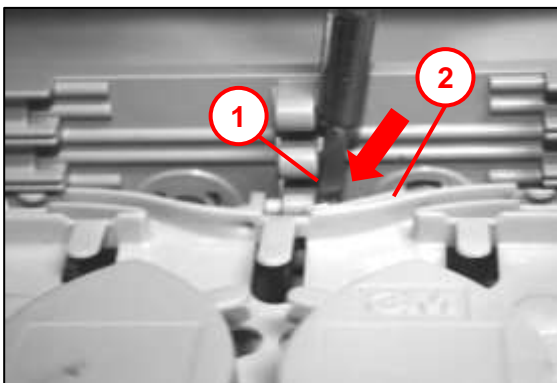


Abb. 47

- Für das Entfernen wird die Sicherheitsnase **(2)** bewegt. Dies kann mit den Fingern, einem Schraubendreher oder ähnlichem erfolgen **(1)**.

7.8 Glasfaser-Einführung / Umlenkung im Kopfstück

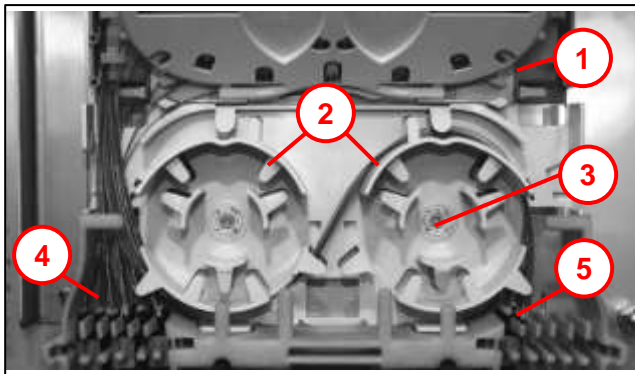


Abb. 48

Unterhalb des ersten Kassettenträgers (1) sitzt das Kopfstück für die Glasfaser-Einführung (3). Sie dient dazu, die einzelnen Mikrokabel (5) und Bündeladern (4) zusammen zu führen, zu fixieren und falls notwendig über die Umlenkrollen (2) einen Führungswechsel von der rechten Seite auf die linke Seite vornehmen zu können.

7.9 Glasfaserkabel – Fixierung

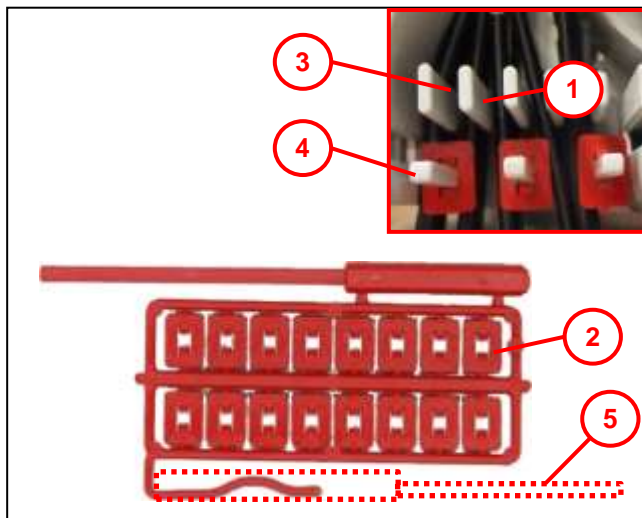


Abb. 49

Mit beiliegenden roten Fixierteilen (2) werden die Kabel in der Glasfaser-Einführung (3) gehalten.

- Fixierteile (2) aus dem Set herausbrechen und auf Stifte (4) in der Glasfaser-Einführung aufsetzen.
- Am Fixierungsset angebrachter Stab (1) herausbrechen. (Nach Gebrauch wieder an Set aufstecken) (5).
- Fixierteile mit Stab nach unten drücken.

Beachten:

Durch leichtes Verkanten können die Fixierteile im Bedarfsfall wieder entfernt werden.



Abb. 50

- Das Fixierungsset nach Gebrauch in Kassetten-Deckel einklipsen.

7.10 Seitliche Führung für Glasfaserkabel

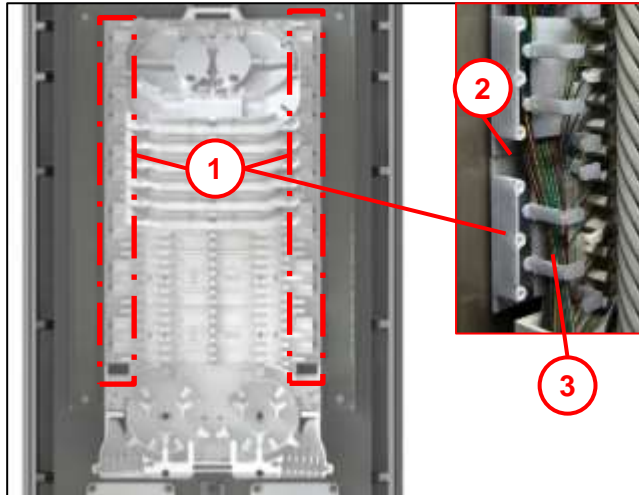


Abb. 51

- Für die strukturierte Führung der Glasfaserkabel sind links und rechts am Kassettenträger Führungen angebracht **(1)**.
- Die Führungen verfügen über zwei übereinander liegende Ebenen **(2+3)**.
- Glasfasern, die über eine Länge von mehr als 12 Kassetten verlaufen, werden in der unteren Ebene **(2)** geführt und erst vor der Einführung auf die obere Ebene **(3)** verlegt.

7.11 Einführung der Glasfasern in Kassette

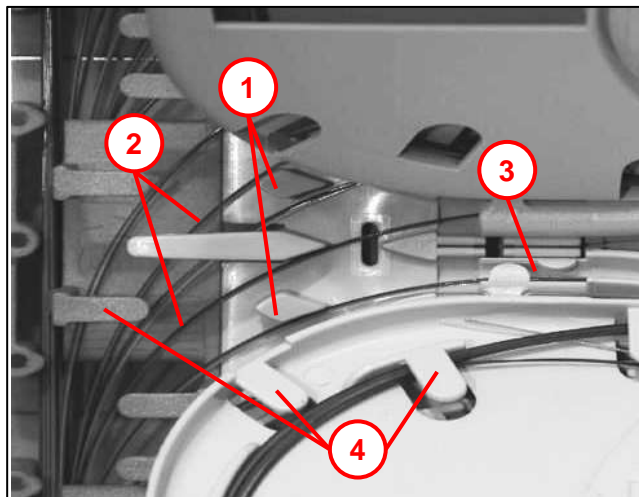


Abb. 52

- Zur Sicherstellung der Mindestbiegeradien werden die Glasfasern **(2)** an den Führungselementen **(1)** entlang geführt.
- Beim Eintritt in die Kassette werden die Glasfasern in die Faserzuführung **(3)** eingelegt. Die Faserzuführung ist so dimensioniert dass beim Klappen der Kassette die Glasfasern nicht beschädigt werden.
- Niederhalter **(4)** verhindern ein Herauspringen der Glasfasern.

8 Bedienung der Abdeckhaube

8.1 Öffnen



Abb. 53

- Verriegelung **(1)** im unteren Bereich durch 90°-Drehung **im** Uhrzeigersinn öffnen.

8.2 Abnehmen

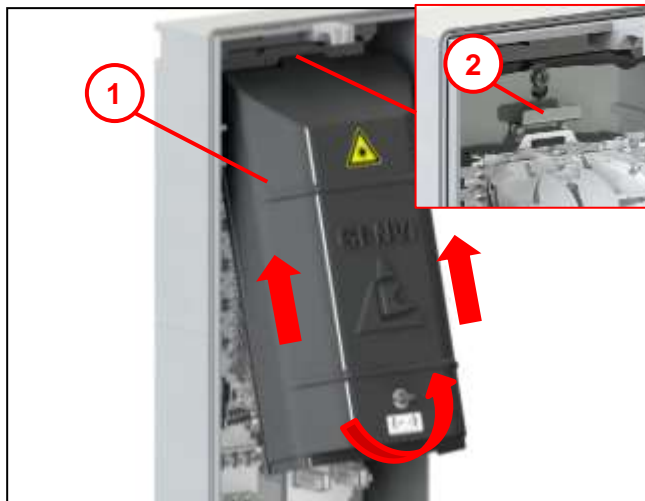


Abb. 54

- Abdeckhaube **(1)** leicht vorziehen und nach oben aus der Arretierung **(2)** herausheben.

8.3 Einsetzen und Verschließen

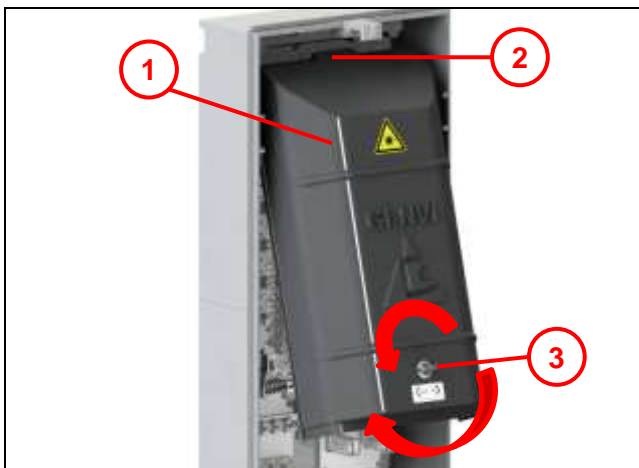


Abb. 55

- Abdeckhaube **(1)** in Arretierung **(2)** einhängen und zuklappen.
- Verriegelung **(3)** durch 90°-Drehung **gegen** den Uhrzeigersinn schließen.

8.4 Schließzylinder und Beschriftung



Abb. 56

- Pos. 1** Warningschild
„Warnung vor Laserstrahl“
(Folie / selbstklebend)
- Pos. 2** Aufkleber für Drehrichtung
(Folie / selbstklebend)
- Pos. 3** Einfachdrehriegel
(Lieferumfang . in Haube
montiert)
- Pos. 4** Verriegelungslasche kann
über Art.-Nr. 700730968
bestellt werden



Umbaumöglichkeit für
Schließzylinder (Rundform)

9 Bestelldaten

Pos.	 MNr.	FiSaNr. / Art.Nr.	Kurzbezeichnung	Bilder
1.0	40 770 605	060302016/020	FTTH Gf-NVt17-XS-L/3M 2.0 15xSNR12 Duo	 1.0  1.1
1.1	40 770 606	060302017/010	FTTH Gf-NVt17-XS-L/3M 2.0 24xSNR7 Duo VPE: 1 Stück	
2.0	XXXXXXXX	060300620/001	Einbausatz Gf-NVt17-XS 2.0 15xSNR12 Duo	 2.0  2.1
2.1	XXXXXXXX	060300610/001	Einbausatz Gf-NVt17-XS 2.0 24xSNR7 Duo VPE: 1 Stück	
3.0	XXXXXXXX	060300101/001	Gehäuse-Unterteil Einbruch- hemmend VPE: 1 Stück	
4.0	XXXXXXXX	060300602/001	Gehäuse- Deckel komplett Einbruch- hemmend VPE: 1 Stück	
5.0	XXXXXXXX	060300130/001	Zwischenplatte 15xSNR 12mm für Erdungs- anschluss	 5.0 <hr/>  5.1
5.1	XXXXXXXX	060300131/001	Zwischenplatte 24xSNR 7mm für Erdungs- anschluss VPE: 1 Stück	

Pos.	MNr.	FiSaNr. / Art.Nr.	Kurzbezeichnung	Bilder
6.0	XXXXXXXXX	060300100/001	Sockel EK30 für Gf-NVt-mini VPE: 1 Stück	
7.0	XXXXXXXXX	060300079/001	Abdeckung 1 – groß für Sockel EK30 VPE: 1 Stück	
8.0	XXXXXXXXX	060300080/001	Abdeckung 2 - klein für Sockel EK30 VPE: 1 Stück	
9.0	XXXXXXXXX	700838750/001	Abdeckhaube für Gf-NVt-mini VPE: 1 Stück	
10.0	XXXXXXXXX	062458000/001	Mikrorohr- Klammer Ø7-10 Duo VPE: 1 Satz = 10 Stück	
11.0	XXXXXXXXX	062458001/001	Mikrorohr- Klammer Ø10-14 Duo VPE: 1 Satz = 10 Stück	
12.0	40 849 826	700744727/010	Gf-NVt Fixierlasche Ø7mm VE: 1 Satz = 10 Stück	
13.0	40 849 825	700744729/010	Gf-NVt Fixierlasche Ø12mm VE: 1 Satz = 10 Stück	

Pos.	MNr.	FiSaNr. / Art.Nr.	Kurzbezeichnung	Bilder
14.0	40 263 829	062450733/001	Montageplatte – Zugang – 4-fach VPE: 1 Stück	
15.0	40 263 828	062450732/001	Montageplatte - Abgang - m. 3x Mikrokabel- sortierung Ø2,5 mm VPE: 1 Stück	
16.0	XXXXXXXXX	060300596/001	Montageplatte - Abgang – m. Mikrokabel- sortierung 12x Ø2,5 und 10xØ3,8 - 4,0 mm VPE: 1 Stück	
17.0	XXXXXXXXX	060300559E	Gummi-Dichttüllen für Erdung	
18.0	40 821 894	062450990T	Schutzschlauch DURA-LINE Ø4 x 50m VE: 1 Stück = 50m	
19.0	40 821 895	062450932/030	Schutzschlauch Clip bis zu 6x Ø4mm für Schutzschlauch Ø4mm VE: 1 Satz = 30 Stück	
20.0	40 893 445	062450562/010	Umrüstsatz für Drop- Kabeleinführung im Gf-NVt VE: 1 Satz = 10 Stück	

Pos.	 MNr.	FiSaNr. / Art.Nr.	Kurzbezeichnung	Bilder
21.0	40 290 566	Kein Langmatz Zubehör. Lieferung über Telekom bzw. Elitex	EZA Elitex für Mikro-Rohr 12x2,0	
21.1	40 838 393	Kein Langmatz Zubehör. Lieferung über Telekom bzw. Elitex	PowerClip 12mm für EZA	
Zubehör für Glasfaser - Netzverteiler				
Pos.	 MNr.	FiSaNr. / Art.Nr.	Kurzbezeichnung	Bilder
24.0	40 263 832	700731000/002	Haltewinkel für Kassettenblock 3M VPE: 1 Stück	
25.0	40 268 635	700740400/002	Fixierungsset VPE: 2 Stück	
26.0	40 849 823	060300558E	Erdungsfahne mit Erdungsleitung	
27.0	40 218 606	062450480	Notschlüssel	

10 Sachmängel

Für das Produkt übernimmt die Langmatz GmbH eine Sachmängelhaftung von 36 Monaten im Sinne von § 434 BGB, gerechnet ab Datum des Kaufbeleges.

Im Rahmen der Haftung werden alle Teile, die durch Fabrikations- oder Materialfehler schadhaft geworden sind, kostenlos ersetzt oder instandgesetzt.

Mängelrügen des Bestellers haben unverzüglich schriftlich zu erfolgen.

Schadensersatzansprüche des Bestellers wegen eines Sachmangels oder gleich aus welchem Rechtsgrund sind ausgeschlossen.

Von der Haftung ausgeschlossen sind weiterhin Schäden oder Störungen, die durch

- unsachgemäßen Gebrauch,
- auf natürlichen Verschleiß,
- auf Eingriff durch Dritte, zurückzuführen sind.

Für Schäden, die durch höhere Gewalt oder Transport entstehen, wird keine Haftung übernommen.

Durch eine Reparatur aufgrund einer Mängelrüge tritt weder für die ersetzten Teile, noch für das Produkt eine Verlängerung der Garantiezeit ein.

Dieses Produkt entspricht dem neuesten Stand der Technik. Sollten dennoch Störungen auftreten, wenden Sie sich bitte an unsere Hotline (Kapitel 15).

11 Wiederverwertung

Das für den Glasfaser-Netzverteiler / Gf-NVt17-XS im wesentlichen verwendete Material Polycarbonat und ABS ist voll recycelbar.

12 Reinigung, Nachlackierung

Normalverschmutzte Gehäuse können mit handelsüblichem Haushalts - Reinigungsmitteln gesäubert werden.

Nachlackierungen können vor Ort mit einem Zwei-Komponenten-Lack ausgeführt werden.

Lufttrockenzeit: 8 Stunden / 20°C.

13 Qualitätsmanagement

Das Qualitätsmanagement - System der Firma Langmatz GmbH ist zertifiziert nach DIN EN ISO 9001.

14 Haftungsausschluss / Gewährleistung

Die in diesem technischen Dokument beinhaltenen Angaben sind nach den technischen Regeln sowie nach bestem Wissen zutreffend und korrekt dargestellt. Diese stellen jedoch keine Zusicherung von Eigenschaften dar. Der Betreiber der Produkte der Langmatz GmbH ist hierbei ausdrücklich dazu verpflichtet, in eigener Verantwortung über die Tauglichkeit sowie Zweckmäßigkeit für den vorgesehenen Anwendungsfall zu entscheiden. Die von der Langmatz GmbH zugesicherte Produkthaftung bezieht sich ausschließlich auf unsere Verkaufs-, Lieferungs- und Zahlungsbedingungen. Eine Haftung der Langmatz GmbH aufgrund von zufälligen, indirekten und daraus resultierenden Folgeschäden, sowie Schäden die auf einen anderen als den beschriebenen und aufgeführten Verwendungszweck des Produktes zurückzuführen sind, werden ausgeschlossen.

Notizen

Notizen

15 Kontakt

Langmatz GmbH | Am Gschwend 10
D - 82467 Garmisch - Partenkirchen
Unsere Hotline: +49 88 21 920 - 137
Telefon: +49 8821 920 - 0
Email: info@langmatz.de | www.langmatz.de